Science For A Better Life

Jaydess®

Informationen zur Verhütung mit der Hormonspirale Jaydess®

jaydess®

Ihre Gynäkologin/ Ihr Gynäkologe hat Ihnen die **Hormonspirale Jaydess®** verordnet.

In dieser Broschüre finden Sie Antworten auf die häufigsten Fragen zur Verhütung mit der Hormonspirale. Die Broschüre ersetzt nicht das individuelle Aufklärungsgespräch mit Ihrer Gynäkologin/Ihrem Gynäkologen und das Lesen der Gebrauchsinformation.

Sie werden vermutlich einige Fragen zu Ihrem neuen Verhütungsmittel haben.

Die vorliegende Broschüre umfasst dabei folgende Themenbereiche:

04 Was ist die Hormonspirale?
Wie wirkt die Hormonspirale?
06 Wie lange wirkt die Hormonspirale?
Eigenschaften der Hormonspirale Jaydess®
08 Wie wird die Hormonspirale eingelegt?
09 Mögliche Nebenwirkungen
10 Falls Sie unter der Anwendung von Jaydess® schwanger werden
12 Veränderung der Monatsblutung unter Jaydess®
14 Kontrolle und Entfernung der Hormonspirale Jaydess®
16 Häufig gestellte Fragen

Sollte die eine oder andere Frage von Ihnen nicht dabei sein oder unklar bleiben, so wenden Sie sich bitte an Ihre Gynäkologin/Ihren Gynäkologen. Sie/Er wird Sie umfassend aufklären und beraten.

Was ist die Hormonspirale?

Die Hormonspirale Jaydess® ist ein Intrauterinsystem (=IUS), das aus einem kleinen T-förmigen Kunststoffkörper und einem Hormonzylinder besteht. Im Zylinder der Hormonspirale ist ein Hormondepot, aus dem über 3 Jahre langsam eine kleine Menge des Hormons Levonorgestrel freigesetzt wird. Levonorgestrel ist ein für die Empfängnisverhütung häufig verwendetes Gestagen.

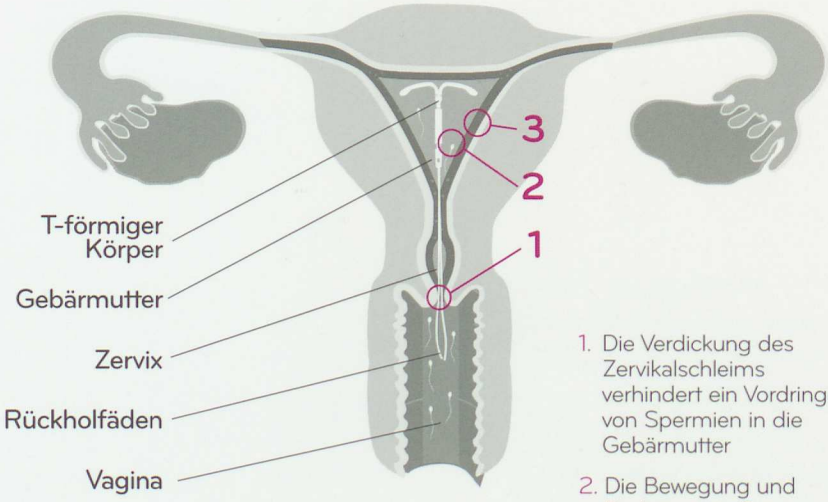
Die Hormonspirale verhütet vorwiegend lokal. Sie wird von Ihrer Frauenärztin/Ihrem Frauenarzt in die Gebärmutter eingesetzt. Bei Bedarf können Sie die Hormonspirale jederzeit wieder entfernen lassen, um danach schwanger zu werden.

Wie wirkt die Hormonspirale?

Durch die langsame lokale Freisetzung des Hormons Levonorgestrel in der Gebärmutterhöhle bietet die Hormonspirale Schutz gegen eine unerwünschte Schwangerschaft:

1. Der Schleimpfropf im Gebärmutterhals verdickt sich und bildet eine Barriere gegen Spermien, die so auf ihrem Weg in die Gebärmutter gestoppt werden.
2. Falls doch Spermien in die Gebärmutter gelangen sollten, werden sie in ihrer Funktion und Beweglichkeit gehemmt.
3. Der Aufbau der Gebärmutterschleimhaut wird verringert.

Bei der Hormonspirale Jaydess® wird der Eisprung (auch Ovulation genannt) im Allgemeinen nicht gehemmt.



1. Die Verdickung des Zervikalschleims verhindert ein Vordringen von Spermien in die Gebärmutter
2. Die Bewegung und Funktion von Spermien wird gehemmt.
3. Der Aufbau der Gebärmutterschleimhaut wird gehemmt.

Wie lange wirkt die Hormonspirale?

Die Hormonspirale Jaydess® kann Sie für 3 Jahre zuverlässig vor einer Schwangerschaft schützen. Sollten Sie vorher schwanger werden wollen, so können Sie die Hormonspirale auch jederzeit vorzeitig entfernen lassen. Die spätere Fruchtbarkeit wird durch die Hormonspirale nicht beeinflusst.

Eigenschaften der Hormonspirale Jaydess®

- vorwiegend lokale Verhütung
- wirkt durch das Hormon Levonorgestrel
- kommt mit einer kleinen Hormonmenge aus
- der Eisprung wird im Allgemeinen nicht gehemmt
- zuverlässige Verhütung für 3 Jahre (Pearl-Index von 0,41*)
- die Menstruation wird meist kürzer und schwächer
- durch den im Ultraschall sichtbaren Silberring kann Jaydess® von anderen Hormonspiralen unterschieden werden

* ca. 4 von 1000 Frauen, die über ein Jahr mit dieser Methode verhüten, werden schwanger.

Die **Hormonspirale Jaydess®** hat einen Silberring, damit sie im Ultraschall von anderen Hormonspiralen unterschieden werden kann.

Wie wird die Hormonspirale eingelegt?

Zunächst wird die Gynäkologin/der Gynäkologe in einem ausführlichen Beratungsgespräch alle Fragen klären und beantworten. Dann folgt eine eingehende gynäkologische Untersuchung, um sicherzustellen, dass keine medizinischen Gründe gegen die Hormonspirale sprechen. Innerhalb von 7 Tagen nach Beginn der Menstruationsblutung, wenn der Gebärmuttermund ohnehin leicht geöffnet ist, wird die Hormonspirale mit Hilfe eines dünnen Röhrchens durch den Gebärmutterhals in die Gebärmutterhöhle eingeführt. Beim Herausziehen des Einführungsröhrchens entfalten sich die „Ärmchen" und geben der Hormonspirale Halt. Zum Schluss werden die Rückholfäden auf die passende Länge gekürzt. Es kann eventuell zum Auftreten von Schmerzen oder geringfügigen Blutungen während oder unmittelbar nach der Einlage kommen. Manche Frauen fühlen sich bei der Einlage oder danach schwindlig oder schwach. Wenn bei Ihnen starke Schmerzen oder Blutungen nach der Einlage der Hormonspirale auftreten oder Schmerzen/Blutungen länger als eine Woche anhalten, suchen Sie bitte sofort Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt auf. Wenn Sie vor der Einlage schmerzreduzierende Medikamente bekommen möchten, sprechen Sie die Gynäkologin/den Gynäkologen auf eine vorbeugende, schmerzstillende Behandlung an.

Bei Frauen, die an Epilepsie leiden, kann es bei Einlage (und Entfernung) zu einem Krampfanfall kommen. Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt, wenn bei Ihnen eine Epilepsie bekannt ist.

Sollten Sie unter Diabetes leiden sprechen Sie bitte mit Ihrer behandelnden Ärztin/Ihrem Arzt.

Mögliche Nebenwirkungen

Es kann vorkommen, dass während oder nach dem Einsetzen Schmerzen und geringfügige Blutungen sowie Schwindel auftreten.

Zudem kann es während der Anwendung öfter zu Nebenwirkungen, wie beispielsweise Kopfschmerzen, Bauch- und Beckenschmerzen, Brustspannen, Übelkeit, Probleme mit unreiner Haut, Blutungsveränderungen oder Stimmungsschwankungen kommen.

Unter der Hormonspirale können sich in den Eierstöcken Ovarialzysten bilden. Diese sind prinzipiell harmlos und ziehen in den meisten Fällen keine Beschwerden mit sich.

Unter Anwendung der Hormonspirale können aber auch Nebenwirkungen auftreten, die einen raschen Arztbesuch erforderlich machen. Dazu gehören:

- Beckeninfektionen
- Ausstoßung
- Perforation (Durchwanderung der Gebärmutterwand)
- extrauterine Schwangerschaft (Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter siehe Seite 10)

Genauere Informationen über Symptome, die einen Arzttermin nötig machen siehe Seite 19.

Im Rahmen eines Beratungsgesprächs mit Ihrer Gynäkologin/Ihrem Gynäkologen erhalten Sie weitere Informationen. Sie/Er wird Ihnen gerne zusätzliche Fragen beantworten.

Falls Sie unter der Anwendung von Jaydess® schwanger werden

Es ist ungewöhnlich, kann aber in seltenen Fällen (ca. 4 von 1000 Frauen pro Jahr, die mit der Hormonspirale verhüten) vorkommen, dass Sie während der Anwendung der Hormonspirale schwanger werden.

Eine ausbleibende Regelblutung ist nicht notwendigerweise ein Anzeichen einer Schwangerschaft, da bei einigen Frauen die Regelblutung durch die Anwendung der Hormonspirale ausbleiben kann. Wenn Sie seit 6 Wochen keine Regel hatten, andere Schwangerschaftsanzeichen haben und sich Sorgen machen, sollte ein Schwangerschaftstest durchgeführt werden. Wenn Sie bei eingesetzter Hormonspirale schwanger werden, wenden Sie sich unverzüglich an Ihre Gynäkologin/ Ihren Gynäkologen.

Im Falle einer Schwangerschaft ist das Risiko für eine Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter (extrauterine oder ektopische Schwangerschaft) erhöht. Frauen, die bereits eine extrauterine Schwangerschaft, eine Eileiteroperation oder eine Beckeninfektion hatten, weisen ein größeres Risiko für eine solche Schwangerschaft auf - sprechen Sie in diesem Fall mit Ihrer Gynäkologin/Ihren Gynäkologen. Eine extrauterine Schwangerschaft ist ein ernster Zustand und muss unverzüglich medizinisch behandelt werden.

Die folgenden Anzeichen und Beschwerden können auf eine extrauterine (außerhalb der Gebärmutter) Schwangerschaft hindeuten, weshalb unverzüglich eine Gynäkologin/ein Gynäkologe aufgesucht werden sollte:

- Ihre Regelblutungen haben aufgehört und es treten bei Ihnen anhaltende Blutungen oder Schmerzen auf.
- Sie haben starke oder anhaltende Unterleibsschmerzen.
- Sie weisen normale Schwangerschaftszeichen auf, haben aber auch eine Blutung und fühlen sich schwindlig.
- Ein von Ihnen durchgeführter Schwangerschaftstest ist positiv.

Veränderung der Monatsblutung unter Jaydess®

Auch wenn die Hormonspirale vom ersten Tag an zuverlässig vor einer Schwangerschaft schützt, vollziehen sich durch die Einlage der Spirale Veränderungen im Körper, besonders in der Gebärmutterschleimhaut: Deren Aufbau wird gehemmt bzw. vermindert. Es ist wahrscheinlich, dass die Hormonspirale den Menstruationszyklus beeinflusst. Sie kann die Menstruationsblutungen verändern, so dass Schmierblutungen (eine geringfügige Blutmenge), kürzere oder längere Regelblutungen, schwächere oder stärkere Blutungen oder gar keine Blutungen auftreten. Es können Blutungen und Schmierblutungen zwischen den Regelblutungen, insbesondere in den ersten 3 bis 6 Monaten, auftreten. Manchmal ist die Blutung zunächst stärker als üblich.

Insgesamt ist es wahrscheinlich, dass die Blutungsmenge und die Anzahl der Blutungstage Monat für Monat schrittweise abnehmen. Bei einigen Frauen hört die Regelblutung schließlich sogar ganz auf - ohne dass sie schwanger sind.

Die jeden Monat vorkommende Verdickung der Gebärmutterschleimhaut tritt aufgrund der Hormonwirkung möglicherweise nicht auf, weshalb es nichts gibt, was als Menstruationsblutung abgestoßen werden könnte. Dies bedeutet nicht notwendigerweise, dass Sie in die Wechseljahre gekommen oder schwanger sind. Ihre eigenen Hormonspiegel bleiben üblicherweise normal.

Nach dem Entfernen des Systems sollte sich Ihre Regelblutung bald wieder normalisieren.

Kontrolle und Entfernung der Hormonspirale Jaydess®

4 bis 6 Wochen nach dem Einsetzen der Hormonspirale anschließend regelmäßig, aber mindestens einmal jährlich, sollte ein Kontrolltermin bei der Gynäkologin/dem Gynäkologen vereinbart werden, um die korrekte Lage überprüfen zu lassen. Nach 3 Jahren ist es an der Zeit, die Hormonspirale entfernen zu lassen.

Das geht übrigens – anders als das Legen – unabhängig von der Menstruation: Die Gynäkologin/der Gynäkologe zieht die „alte" Hormonspirale und legt – wenn gewünscht – sofort eine „Neue".

Jaydess in Originalgröße

Häufig gestellte Fragen

F Wie zuverlässig ist die Hormonspirale?

A Die Hormonspirale Jaydess® hat einen Pearl-Index von 0,41, das bedeutet: Nur ca. 4 von 1000 Frauen, die mit der Hormonspirale verhüten, werden pro Jahr schwanger.

F Was heißt eigentlich lokale Verhütung?

A Die Wirksamkeit der Hormonspirale basiert vorwiegend auf einem lokalen hormonellen Effekt in der Gebärmutter, wodurch der Aufbau der Gebärmutterschleimhaut unterdrückt, der Zervixschleim für Spermien undurchlässig und die Beweglichkeit der Spermien gehemmt wird. Der Eisprung findet unter Jaydess® im Allgemeinen weiterhin statt.

F Wie lange wirkt die Hormonspirale Jaydess®?

A Sofern Sie nicht vorher schwanger werden möchten und Sie sich die Hormonspirale Jaydess® frühzeitig entfernen lassen bietet Jaydess® 3 Jahre Schutz vor einer Schwangerschaft. Danach ist es an der Zeit, die Hormonspirale von der Gynäkologin/dem Gynäkologen entfernen zu lassen.

F Muss nach 3 Jahren eine Pause eingelegt werden?

A Nein. Wenn Sie sich wieder für die Hormonspirale entscheiden, kann die Gynäkologin/der Gynäkologe sofort nach dem Entfernen der „Alten" die „neue" Hormonspirale legen.

F Was ist, wenn man sich ein Kind wünscht? Kann man mit der Hormonspirale einfach aufhören?

A Wenn Sie den Wunsch haben, ein Kind zu bekommen, können Sie Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt jederzeit bitten, die Hormonspirale zu entfernen. Sie können sofort nach dem Entfernen der Spirale versuchen, schwanger zu werden.

F Muss ich nach dem Einsetzen der Hormonspirale meine Frauenärztin/meinen Frauenarzt zu Nachuntersuchungen aufsuchen?

A Nach dem Einsetzen der Hormonspirale sollten Sie in den ersten 4 bis 6 Wochen einmal ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt aufsuchen. Danach sollte in regelmäßigen Abständen, mindestens einmal im Jahr, eine entsprechende Nachuntersuchung vorgenommen werden.

F Gibt es andere Gründe, die einen Arzttermin nötig machen?

A Neben dem erforderlichen Arzttermin in den ersten 4 bis 6 Wochen nach dem Einsetzen der Hormonspirale sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt aufsuchen, wenn folgende Situationen auftreten:

- Bei sehr starken Schmerzen oder Blutungen nach dem Einsetzen oder bei anhaltenden Schmerzen und/oder Blutungen die länger als eine Woche anhalten
- Bei einem Verdacht auf eine Schwangerschaft
- Bei anhaltenden Bauchschmerzen, Fieber oder abnormem vaginalen Ausfluss
- Wenn Sie oder Ihr Partner Schmerzen oder Beschwerden während des Geschlechtsverkehrs haben bzw. die Hormonspirale „spüren" können
- Bei plötzlichen Veränderungen Ihrer Monatsblutungen (zum Beispiel, wenn Sie geringe oder keine Blutungen haben oder plötzlich anhaltende oder starke Blutungen oder Schmerzen bekommen)
- Wenn Sie unter anderen medizinischen Problemen, wie Migränekopfschmerzen oder starken wiederkehrenden Kopfschmerzen, plötzlichen Sehstörungen, Gelbsucht, Gefäßerkrankungen oder Bluthochdruck leiden
- Bei anderen ungewöhnlichen neu auftretenden Beschwerden
- Wenn Sie Nebenwirkungen an sich bemerken (siehe auch Seite 9 und die Gebrauchsinformation)

F Welche Auswirkung hat Jaydess® auf mein Blutungsmuster?

A Es ist wahrscheinlich, dass Jaydess® den Menstruationszyklus beeinträchtigt. Besonders in den ersten 3 bis 6 Monaten nach dem Einsetzen der Hormonspirale können jedoch neben Ihrer Menstruation zusätzlich Zwischenblutungen auftreten. Bei manchen Frauen können in dieser Zeit starke oder länger anhaltende Blutungen auftreten.

Wenden Sie sich bitte an Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt, wenn die Blutungen länger anhalten als üblich oder, wenn die Blutungen plötzlich stärker werden nachdem sie eine Zeit lang gering waren.

Insgesamt werden Sie wahrscheinlich mit einer allmählichen Abnahme der Stärke, Menge und Dauer der Menstruation rechnen können.

Bei einigen Frauen kann die Menstruation unter der Anwendung der Hormonspirale völlig aussetzen. Wenn Sie 6 Wochen lang keine Menstruation hatten und sich Sorgen machen eventuell schwanger zu sein, führen Sie gegebenenfalls einen Schwangerschaftstest durch. Ist der Test negativ, sind keine weiteren Tests erforderlich, es sei denn, es treten noch andere Anzeichen für eine Schwangerschaft auf (z.B. Übelkeit, Müdigkeit oder Brustempfindlichkeit).

Nach dem Entfernen des Systems sollte sich Ihre Regel bald wieder normalisieren.

F Stört die Hormonspirale beim Geschlechtsverkehr?

A Da die Hormonspirale in die Gebärmutter und nicht in die Vagina eingesetzt wird, kann das System bei korrekter Lage während des Geschlechtsverkehrs weder von Ihnen noch von Ihrem Partner gespürt werden. Hin und wieder gibt es Fälle, in denen Frauen oder ihre Partner die Rückholfäden als störend empfinden – diese können dann von der Gynäkologin/dem Gynäkologen angepasst werden.

F Schützt die Hormonspirale vor sexuell übertragbaren Krankheiten*?

A Nein. Die Hormonspirale schützt vor einer Schwangerschaft, nicht aber vor sexuell übertragbaren Krankheiten, einschließlich HIV und AIDS. Sicherheit ist sehr wichtig, daher sollten Sie sich vor sexuell übertragbaren Krankheiten unbedingt mit Kondomen schützen.

F Was passiert, wenn ich eine sexuell übertragbare Krankheit* bekomme?

A Wenn Sie glauben, sich während der Anwendung der Hormonspirale mit einer sexuell übertragbaren Krankheit infiziert zu haben, wenden Sie sich sofort an Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt. Sie sollten den Geschlechtsverkehr vermeiden oder eine Barrieremethode zur Empfängnisverhütung (wie ein Kondom) benutzen, bis Sie Ihre Frauenärztin/Ihren Frauenarzt aufgesucht haben.

* engl.: sexually transmitted infections; Abk.: STIs

F Kann Jaydess® in den Zeiten zwischen Schwangerschaften verwendet werden?

A Ja, Sie können die Hormonspirale zwischen Schwangerschaften anwenden. Wenn Sie einen weiteren Kinderwunsch haben, können Sie nach dem Entfernen der Hormonspirale sofort versuchen schwanger zu werden.

F Warum hat Jaydess® einen Silberring?

A Dadurch kann Ihre Frauenärztin/Ihr Frauenarzt die 3-jährige Hormonspirale im Ultraschall besser erkennen und von anderen Intrauterinsystemen (=IUS) unterscheiden. Wenn Sie auf Silber allergisch reagieren, teilen Sie dies bitte Ihrer Frauenärztin/Ihrem Frauenarzt mit.

F Kann ich die Hormonspirale Jaydess® vor Ablauf der 3 Jahre entfernen lassen?

A Ja, Sie können die Hormonspirale jederzeit von Ihrer Frauenärztin/Ihrem Frauenarzt entfernen lassen, wenn sich Ihre Lebenspläne ändern.

F Kann ich mit der Hormonspirale Tampons verwenden?

A Ja, aber achten Sie bitte darauf, jeden Tampon vorsichtig zu entfernen, um auszuschließen, dass Sie die Rückholfäden der Hormonspirale herausziehen.

F Ist es möglich, dass die Hormonspirale verloren geht oder verrutscht?

A Im Normalfall liegt sie gut geschützt in der Gebärmutter. Das Risiko für eine Durchwanderung der Gebärmutterwand (Perforation) ist gering, jedoch nicht auszuschließen. In diesem Fall muss die Hormonspirale entfernt werden. Auch kann es zur teilweisen oder vollständigen Ausstoßung des Systems kommen, wodurch der Verhütungsschutz nicht mehr gegeben ist.

Bayer HealthCare

Praxisstempel

Bayer Austria Ges.m.b.H., Herbststrasse 6-10, 1160 Wien
Tel: +43-1-711 46 3203, Fax: +43-1-711 46 3209

C1102